

Niederschrift über die Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses der Gemeinde Kiedrich vom 08. September 2020 im Versammlungsraum des Sportlerheims, Winfried-Steinmacher-Sportanlage, Im Kiesling 1, 65399 Kiedrich

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Sitzungsende: 20.12 Uhr

Anwesende

Mitglieder des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses:

Herr Frank Nußbaum	Vorsitzender
Herr Herbert Arz	1. stellv. Vorsitzender (bis 19.50 Uhr)
Frau Dorothee Petri	2. stellv. Vorsitzende
Frau Brigitte Siegmund	
Frau Silke Bleser	
Herr Martin Boos	
Frau Anne Linke-Diefenbach	Vertretung für Frau Petra Pieper

Anwesend für die Gemeindevertretung:

Herr Andreas Zorn

Anwesend für den Gemeindevorstand:

Herr Winfried Steinmacher
Herr Walter Ruhl
Herr Josef Bibo
Herr Walter Steinebach
Frau Elke Picard-Maureau

Entschuldigt:

Frau Petra Pieper

Anwesende Gäste zu TOP 1:

Herr Landrat a.D. Klaus Frietsch	
Herr Albrecht Graf von Pfeil	Fa. Molitor
Herr Johann Kühnle	Fa. Molitor
Herr OB a.D. Sven Gerich	Fa. Molitor

Anwesende Gäste zu TOP 2:

Herr Sascha Rosenkranz	Ing.-Büro Stadt- und Objektplan
------------------------	---------------------------------

Vertreter der Presse:

Frau Barbara Dietel	Wiesbadener Kurier
Herr Manfred Hambrecht	Rheingau Echo

Schriftführer:

Herr Christian Paff

Der Vorsitzende des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Herr Frank Nußbaum, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt weiterhin fest, dass die Einladung form- und fristgemäß erfolgt ist.

Zur Tagesordnung bringt der Vorsitzende, Herr Nußbaum, eine Änderung ein. Zu Top 3 Straßenbeitragssatzung der Gemeinde Kiedrich vom 16.12.2005 G217 soll der Antrag der FDP-Fraktion FR 164 in der ergänzten Fassung vom 08.04.2019 mit aufgenommen werden. Über diesen Antrag wurde im Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss zuletzt am 07.05.2019 beraten, allerdings erfolgte bislang keine abschließende Beschlussfassung.

Der Vorsitzende des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses lässt über die Änderung der Tagesordnung abstimmen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Antrag der FDP-Fraktion FR 164 in der ergänzten Fassung vom 08.04.2019 wird in die Tagesordnung zu Top 3 mit aufgenommen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Möglichkeit der Fragestellung zu aktuellen Themen hin. Da keine Fragen seitens der anwesenden Kiedricher Bürger und Bürgerinnen gestellt werden, tritt der Ausschuss, in die Tagesordnung ein.

Tagesordnung:

1. Vorstellung 1. BA Aparthotel „Am Hahnwald“

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gäste zu Top 1, erläutert kurz zusammengefasst den aktuellen Sachstand zur Beantragung der betreffenden Baumaßnahme auf dem Hahnwaldgelände und übergibt das Wort an Herrn Kühnle, der die Antragsplanung zum 1. Bauabschnitt ausführlich vorstellt. Herr Kühnle geht speziell auf die Größe der geplanten Apartments, die Gestaltung in Verbindung mit den vorgesehenen Materialien und die äußere Erschließung des Geländes ein.

Das Mitglied des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Frau Dorothee Petri bittet um Mitteilung, ob - wie in den Plänen ersichtlich - der gesamte bestehende Baukörper abgebrochen wird. Herr Kühnle bestätigt dies und erläutert die Gründe, die mit der Statik und dem Zustand der vorhandenen Stahlbetonkonstruktion zu tun haben.

Das Mitglied der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, fragt zum einen nach der Zeitschiene für den Abbruch im Bauabschnitt 1 und zum anderen nach dem Betreiberkonzept für die gesamte Anlage inkl. dem 2. Bauabschnitt. Herr Kühnle erläutert bezüglich der Zeitschiene, dass die ersten Anträge für den 1. Bauabschnitt gestellt und ein Beginn der Abbrucharbeiten möglicherweise bereits im 1. Quartal 2021 erfolgen kann. Hinsichtlich eines Betreiberkonzeptes bestehen die Möglichkeiten, das Hotel zusammen mit einem externen Partner zu betreiben oder seitens der Molitor GmbH dies in eigener Regie umzusetzen. Eine endgültige Entscheidung liegt bislang nicht vor.

Das Mitglied des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Frau Bleser fragt, ob die vorhandenen Baukörper komplett zurückgebaut werden bevor mit dem Bau und Betrieb des 1. Bauabschnitts begonnen wird. Herr Kühnle bestätigt, dass wegen der zu erwartenden Emissionen während der Abbrucharbeiten zunächst sämtliche Baukörper zurückgebaut werden bevor mit der Errichtung des ersten Bauabschnittes des Aparthotels begonnen wird.

Frau Dorothee Petri fragt, ob aufgrund der Änderung der äußeren Erschließung die direkte Rad- und Fußwegverbindung in die Ortslage wegfällt. Herr Kühnle erläutert, dass eine direkte Verbindung in die Ortslage erhalten bleibt.

Herr Bürgermeister Steinmacher weist in Verbindung mit der vorhergehenden Frage zu der äußeren Erschließung und Verkehrswegen darauf hin, dass das gesamte Abbruchmaterial auf dem Baugrundstück verbleibt, sodass keine zusätzliche Verkehrsbelastung durch eine Abfuhr über die L3035 innerhalb der Ortslage Kiedrich und die dortigen Anlieger entsteht. Dies wird durch Herr Kühnle bestätigt.

Da keine weiteren Wortmeldungen seitens der Ausschussmitglieder vorgebracht werden bedankt sich der Ausschussvorsitzende bei den Gästen für den aufschlussreichen Vortrag und unterbricht die Sitzung für ca. 5 Minuten, damit die Präsentationsmedien für den nächsten Tagesordnungspunkt umgebaut werden können.

2. Bebauungsplan für das Baugebiet „Sondergebiet Sportanlage Hochfeld/ Kiesling“ der Gemeinde Kiedrich“ 1. Änderung gemäß § 13 Abs. 2 BauGB (vereinfachte Änderung). **G 215**

hier: **Entscheidung über die Auswertung der Anregungen zur Offenlage gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (TÖB) gemäß § 4 (2) BauGB**

- **Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Steinmacher, der die Vorlage des Gemeindevorstandes ausführlich erläutert. Der Vorsitzende erteilt anschließend dem zuständigen Stadtplaner, Herrn Rosenkranz, das Wort, der auf die Inhalte der 1. Änderung des Bebauungsplans „Sondergebiet Sportanlage Hochfeld/Kiesling“ und die Ergebnisse der Auswertung im Detail eingeht.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Rosenkranz ausführlich beantwortet.

Frau Dorothee Petri weist darauf hin, dass aufgrund einer Änderung der Hessischen Bauordnung in der Beschlussfassung anstatt auf § 81 HBO auf § 91 HBO Bezug genommen werden. Herr Bürgermeister Steinmacher sichert eine Prüfung und ggf. redaktionelle Änderung zu.

Hinsichtlich der Frage von Herrn Boos zur Abstandsfläche zwischen dem geplanten Tennisclubheim und benachbarten landwirtschaftlichen Flächen (mögliche Verschattung aufgrund Firsthöhe) sichert Herr Bürgermeister Steinmacher ebenfalls eine Prüfung zu.

Da keine weiteren Wortmeldungen seitens der Ausschussmitglieder vorgebracht werden bedankt sich der Vorsitzende bei Herrn Rosenkranz für die Erläuterungen und Beantwortung der Fragen und lässt über die Vorlage des Gemeindevorstandes abstimmen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Straßenbeitragssatzung der Gemeinde Kiedrich vom 16.12.2005 i. d. Fassung der 1. Änderung vom 30.03.2007; 2. Änderung **G 217**

Antrag der FDP-Fraktion in der ergänzten Fassung vom 08.04.2019 **FR 164**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Steinmacher, der die Vorlage des Gemeindevorstandes ausführlich erläutert. Der Bürgermeister gibt einen ausführlichen Überblick über die Situation im Rheingau und den Umgang mit den Straßenbeiträgen in anderen Kommunen des Rheingau-Taunus-Kreises.

Das Mitglied der FDP-Fraktion, Frau Anne Linke-Diefenbach führt aus, dass die Vorlage des Gemeindevorstandes seitens der FDP Fraktion begrüßt wird. Es wäre zwar eine Diskussion über wiederkehrende Beiträge wünschenswert gewesen, aber die hier vorgesehene Beschlussfassung sei ein Weg in die richtige Richtung.

Nach weiteren befürwortenden und positiven Wortmeldungen seitens der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion lässt der Vorsitzende des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses über die Vorlage abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

4. Verschiedenes:

Herr Bürgermeister Steinmacher weist auf ein anstehendes Projekt zur Renaturierung des Kiedrichbaches im Bereich der Waldmühle hin. Pandemiebedingt werden lediglich die Mitglieder des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses zum Beginn der Baumaßnahmen eingeladen.

Herr Boos weist auf die erforderliche Aktualisierung der Straßenreinigungssatzung in Bezug auf den Winterdienst hin. Herr Bürgermeister Steinmacher sichert eine Prüfung und Aktualisierung zu.

gez.
Frank Nußbaum
Vorsitzender des
Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses

(gez. Christian Paff)
Schriftführer